

Studienangebot:

Projekt:

Psychodynamische Psychotherapie für Menschen mit einer schizophrenen Psychose

Gesucht werden Patienten, die Interesse haben, ein Studienprojekt zur psychodynamischen Psychosenpsychotherapie in Kooperation mit der Charité Campus Mitte und der International Psychoanalytic University Berlin durch ihre Teilnahme zu unterstützen

Hintergrund:

Psychotherapie ist längst nachgewiesenermaßen wirksam in der Therapie von Menschen mit Psychosen. Die psychodynamische Psychotherapie zählt dazu, und wird seit Jahrzehnten angewandt. Allerdings gibt es für dieses Verfahren keine systematischen Untersuchungen, die den gültigen wissenschaftlichen Kriterien genügen.

Mit dem hier genannten Projekt wollen wir die Wirksamkeit dieser Methode nachweisen, und damit dafür sorgen, dass qualitativ hochwertige Psychotherapie für Menschen mit Psychosen selbstverständlicher werden kann.

Wer kann teilnehmen?

Patientinnen und Patienten

- mit der Diagnose einer Schizophrenie oder schizoaffektiven Psychose
- im Alter zwischen 18 und 65 Jahren
- die einer zufälligen Zuordnung zu Psychotherapie oder Kontrollgruppe zustimmen (Randomisierung)
- die Tonbandaufnahmen von Therapiesitzungen und Videoaufnahmen von diagnostischen Interviews zustimmen

Bei Vorliegen folgender Kriterien können Patientinnen und Patienten nicht teilnehmen:

Organische Hirnerkrankungen, körperliche Erkrankungen mit Auswirkungen auf das Gehirn, behandlungsbedürftiger Konsum von Alkohol und Drogen, stark ausgeprägte Suizidgedanken, gesteigerte Aggressivität

Was bieten wir an?

Studienteilnehmer, die der Psychotherapiegruppe zugeordnet werden

- erhalten im Verlauf etwa eines Jahres 30 Einzelsitzungen einer psychodynamischen Psychotherapie (50 Minuten, in der Regel einmal wöchentlich).
- können schneller als im Normalfall eine Psychotherapie beginnen, da sie direkt an einen Studientherapeuten vermittelt werden und somit eventuelle Wartezeiten auf einen Therapieplatz entfallen.
- werden von Therapeuten behandelt, die eine speziell auf Psychosen ausgerichtete Psychotherapie durchführen. Die Therapeuten werden dazu regelmäßig supervidiert.
- erhalten die Möglichkeit bei Bedarf die Psychotherapie auch nach Ablauf der 30 Sitzungen fortsetzen zu können.
- erhalten eine umfangreiche Diagnostik* und Überprüfung des Behandlungsverlaufs.

Studienteilnehmer, die der Kontrollgruppe zugeordnet werden

- erhalten eine umfassende ärztliche Standardbehandlung.
- können an Gesprächen mit dem ambulant behandelnden Arzt, Angeboten der Psychiatrischen Institutsambulanz oder der betreuenden Einrichtungen und allen bisherigen Behandlungsmaßnahmen teilnehmen.
- erhalten eine umfangreiche und gründliche Diagnostik*, die zum Einholen einer Zweitmeinung und zur Überprüfung des Behandlungsverlaufs genutzt werden kann.

*Die umfangreiche Diagnostik beinhaltet vier Studienvisiten im Zeitraum von 2 Jahren. Den Studienteilnehmern wird eine Aufwandsentschädigung von 8.- Euro pro Stunde Diagnostik gezahlt.

Behandlungsort

Je nach Studientherapeut werden die psychotherapeutischen Behandlungen in den ambulanten Praxen der Studientherapeuten in Berlin oder der Hochschulambulanz der International Psychoanalytic University Berlin stattfinden. Die diagnostischen Untersuchungen werden in der Universitätsklinik Charité in Berlin durchgeführt.

Terminabsprachen

Wenn Sie Interesse haben an der Studie teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per email unter:

030-2311 2969

psychosenpsychotherapie@web.de

Studienleitung

Dr. med. Christiane Montag
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité
im St. Hedwig Krankenhaus
Große Hamburger Str. 5-11
10115 Berlin
Tel: 2311 2969 (AB, ruft zurück)
Mail: christiane.montag@charite.de

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler
International Psychoanalytic University, IPU, und
Klinik für Psychiatrie, Charité Campus Mitte
Stromstr. 1
10555 Berlin
Tel: 0177 6908398
Mail: dorothea.vonhaebler@ipu-berlin.de

Dr. Günter Lempa
Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin, Psychoanalyse
München